

## ANMELDUNG

Geschäftsanhaltung Baltikum  
01. bis 05. Juli 2013

Bitte per Fax bis 1. Mai 2013 an +49 (0)30 2061 648-10  
oder per E-Mail an r.kobaite@commit-group.com

Größe des teilnehmenden Unternehmens:

- <1 Mio. Euro Jahresumsatz und < 10 Mitarbeiter
- <50 Mio. Euro Jahresumsatz und <500 Mitarbeiter
- >50 Mio. Euro Jahresumsatz oder >500 Mitarbeiter

Hiermit melde ich mich verbindlich an:

.....  
Vor- und Nachname

.....  
Funktion

.....  
Firma

.....  
Branche

.....  
Dienstanschrift

.....  
Tel./Fax

.....  
E-Mail

.....  
Webseite

Ich interessiere mich für Gespräche mit Unternehmen aus  
folgenden Bereichen:

- Logistik, Supply-Chain-Management
- Güterverkehr:  Straße  Wasser  Schiene
- Luftfracht
- Lagerwirtschaft
- Nahrungswirtschaft
- Forstwirtschaft / Holzverarbeitung
- Chemieindustrie
- Sonstiges .....

.....  
Datum, Unterschrift

## TEILNAHMEKONDITIONEN

Teilnahmeberechtigt sind maximal 12 deutsche, vorrangig mittelständische Unternehmen. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt, KMU haben Vorrang vor Großunternehmen.

Die Geschäftsanhaltung ist Bestandteil des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU und unterliegt den De-Minimis Regelungen. Der Eigenanteil der Unternehmen für die Teilnahme am Projekt beträgt in Abhängigkeit der Größe des Unternehmens:

- 500,- Euro (Brutto) bei <1 Mio. Euro Jahresumsatz und <10 Mitarbeitern
- 750,- Euro (Brutto) bei <50 Mio. Euro Jahresumsatz und <500 Mitarbeitern
- 1.000,- Euro (Brutto) bei >50 Mio. Euro Jahresumsatz oder >500 Mitarbeitern

Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten werden von den Teilnehmern selbst getragen.

Bei zu geringer Teilnehmerzahl kann der Veranstalter die Reise stornieren. Ein Anspruch auf Erstattung von Ausfallkosten besteht nicht. Programmänderungen aus dringlichem Anlass behält sich der Veranstalter vor.

Die Anmeldung ist verbindlich. Bei Rücktritt bis vier Wochen vor Reisebeginn fallen Stornogebühren in Höhe von 25% der Teilnahmegebühr an, danach ist keine Stornierung mehr möglich.



## Impressum

### Veranstalter/ Herausgeber

Commit GmbH

Kastanienallee 71, 10435 Berlin

Ansprechpartner: Frau Ramune Kobaite

Tel.: +49 (0) 30 2061 648-33 / Fax: +49 (0) 30 2061 648-10

E-mail: r.kobaite@commit-group.com

### Stand

13.02.2013

### Druck

MBE

### Bildnachweis

fotolia.com

## GESCHÄFTSANBAHNUNG BALTIKUM

Schwerpunkt Logistikdienstleistungen  
Vilnius, Riga und Tallinn  
vom 01. bis 05. Juli 2013

BMW-Markterschließungsprogramm für KMU



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

## WIRTSCHAFT BALTIKUM

Zu den am besten entwickelten Industriezweigen in allen drei baltischen Ländern gehören dabei Holz-, Papier und Möbelindustrie sowie Lebensmittelverarbeitung. Auch Textilindustrie ist der Region gut vertreten. Speziell in Estland sind auch zahlreiche Elektro- und Elektronikbetriebe angesiedelt, in Litauen ist die Petrochemie und diverse andere Zweige der Chemiesparten stark vertreten.

Abgesehen von der verarbeitenden Industrie hat sich das Baltikum vor allem als Logistikstandort Nr. 1 in Europa einen Namen gemacht. Die Branche ist von großer Bedeutung für die jeweilige nationale Wirtschaft und für den europäischen Güterverkehr insgesamt. Der Anteil der Logistikbranche am Bruttoinlandsprodukt betrug 2011 in Estland 7,9%, in Lettland 11,7% und in Litauen (2010) sogar 15,3%. Der Transit aus Nord- und Westeuropa nach Russland und in andere GUS-Staaten hat dabei für die Logistikbranche in allen drei baltischen Ländern zentrale Bedeutung.

Sowohl Lettland als auch in Litauen hat sich der Logistiksektor mit einem Plus von 8,0% bzw. 7,2% zuletzt sehr viel positiver entwickelt, als die Wirtschaft insgesamt. Bis 2030 wird ein weiterer deutlicher Anstieg des internationalen Transportvolumens vor allem über die Häfen in Riga, Klaipeda und Tallinn erwartet.

Insbesondere durch den erwarteten weiteren deutlichen Anstieg des Transportaufkommens in den baltischen Ländern ergibt sich ein Potential auch für deutsche Logistikanbieter. Vor allem für die kleinen und mittleren deutschen Unternehmen kann die Geschäftsanbahnung den Zugang zu den baltischen Märkten erleichtern und ihnen direkte Geschäftskontakte vermitteln.

Neben dem weiteren Ausbau der Transportinfrastruktur (u.a. durch eine leistungsfähige Nord-Süd-Eisenbahnverbindung) und der Häfen sollen in den nächsten Jahren in allen Ländern multimodale Logistik- und Lagerzentren entstehen bzw. erweitert werden.

## GESCHÄFTSANBAHNUNG DES BMWI

Die Reise nach Vilnius, Riga und Tallinn wird als Geschäftsanbahnung im Rahmen des Markterschließungsprogramm des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi) organisiert und gefördert.

Während der Reise können sich kleine und mittelständische Unternehmen im Zielland präsentieren und werden an konkrete Projekte und vorab ausgewählte potentielle Partner aus der örtlichen Wirtschaft und öffentlichen Einrichtungen der besuchten Länder herangeführt.

Vorab erhalten die deutschen Unternehmer eine aktuelle Zielmarktanalyse sowie eine Übersicht über die vorbereiteten Geschäftskontakte vor Ort.

Für die deutschen Teilnehmer wird in jeder Region zum Auftakt eine Informations- und Präsentationsveranstaltung organisiert. Dabei bietet sich den Teilnehmern die Möglichkeit, ihr Produkt- und Dienstleistungsangebot präsentieren.

Durch die anschließenden individuell vorbereiteten Geschäftsgespräche erhalten die Teilnehmer Zugang zu den für sie relevanten wirtschaftlichen und politischen Entscheidungsträgern, um mögliche Kooperationsfelder zu eruieren und erste Kontakte für ein wirtschaftliches Engagement in den besuchten Regionen zu etablieren.

Partner vor Ort sind die jeweiligen Fachministerien, Administrationen und Handelskammern.



## DAS PROGRAMM

- Informations- und Präsentationsveranstaltungen: Branchen- und Unternehmenspräsentationen der deutschen Delegation, Fachvorträge deutscher und lokaler Experten
- Individuelle Gesprächstermine mit vorab identifizierten potentiellen Geschäftspartnern
- Individuelle Gesprächstermine mit Vertretern der lokalen Administrationen, Ministerien und Fachverbände

## REISEDATEN

- 01.07. Flug Frankfurt-Vilnius  
Informationsveranstaltung: Workshop, Briefing, Branchenvorstellung, Präsentation, Erfahrungsberichte  
Besichtigungen und Treffen mit litauischen Unternehmen
- 02.07. Transfer nach Riga
- 03.07. Informationsveranstaltung: Workshop, Briefing, Branchenvorstellung, Präsentation, Erfahrungsberichte  
Besichtigungen und Treffen mit lettischen Unternehmen
- 04.07. Transfer nach Tallinn
- 05.07. Informationsveranstaltung: Workshop, Briefing, Branchenvorstellung, Präsentation, Erfahrungsberichte  
Besichtigungen und Treffen mit estnischen Unternehmen, Rückflug nach Deutschland

## REISEORGANISATION

Bei der Buchung Ihrer Reise sind wir Ihnen gerne behilflich und empfehlen Ihnen geeignete Flugverbindungen.

Die Unterbringung im Delegationshotel (4 Übernachtungen) und die Verpflegung im Rahmen des Programms bieten wir Ihnen optional zu einem Pauschalpreis von 900,- Euro (zzgl. MwSt) an.

Zusätzlich ist von jedem Unternehmen der individuelle Eigenanteil an den Organisations- und Durchführungskosten zu tragen (siehe Teilnahmebedingungen).